Zur Website

| Juli Newsletter |

Cambodia Children’s Fund

Liebe Freunde und Förderer des Cambodia Children's Fund,

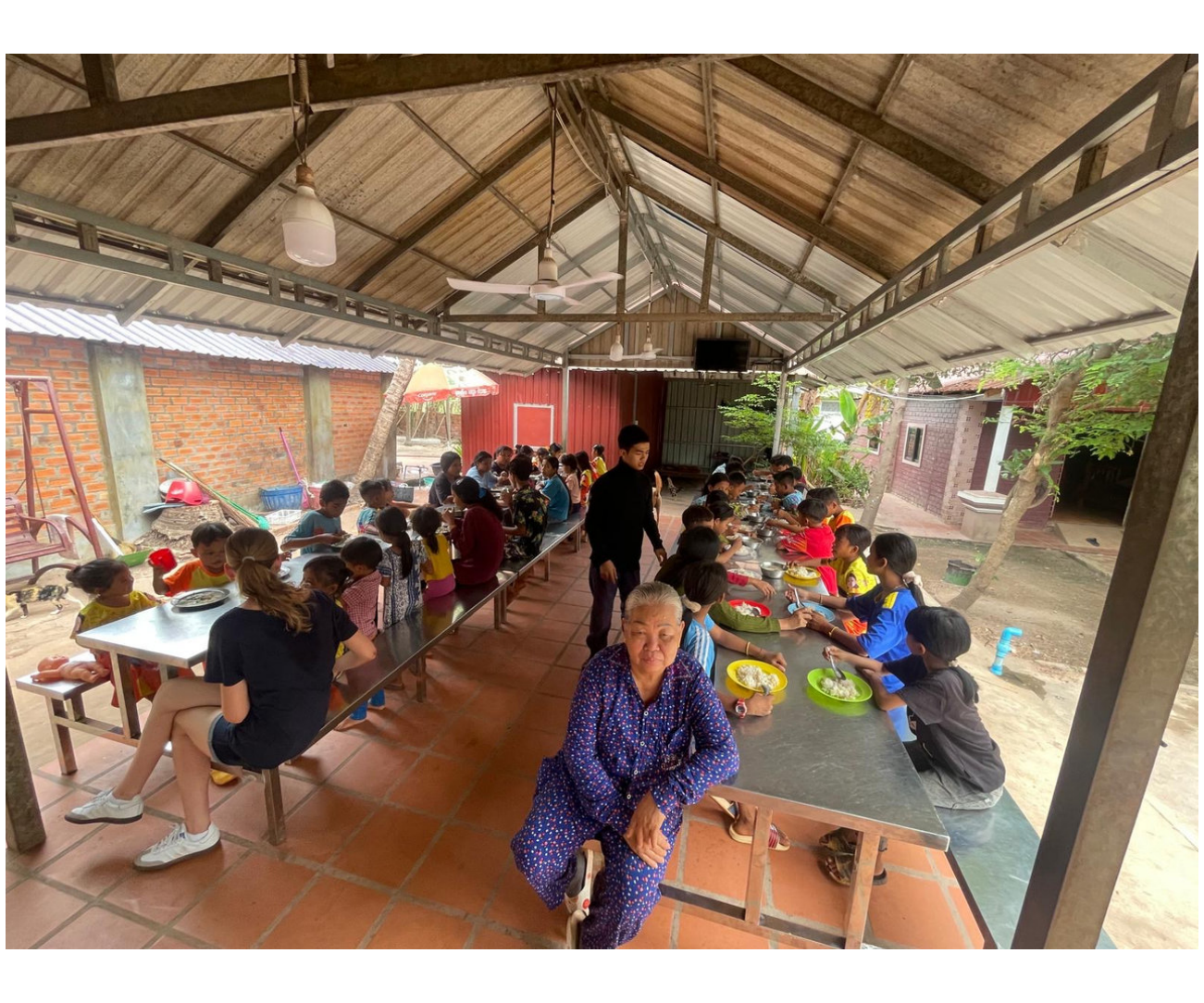
wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich dafür bedanken, dass Ihr uns so sehr dabei helft, die Kinder in Kambodscha zu unterstützen. Wir konnten mit den Jahresbeiträgen und großzügigen Einzelspenden wieder Einiges bewirken und nachhaltig im Kinderheim verbessern.

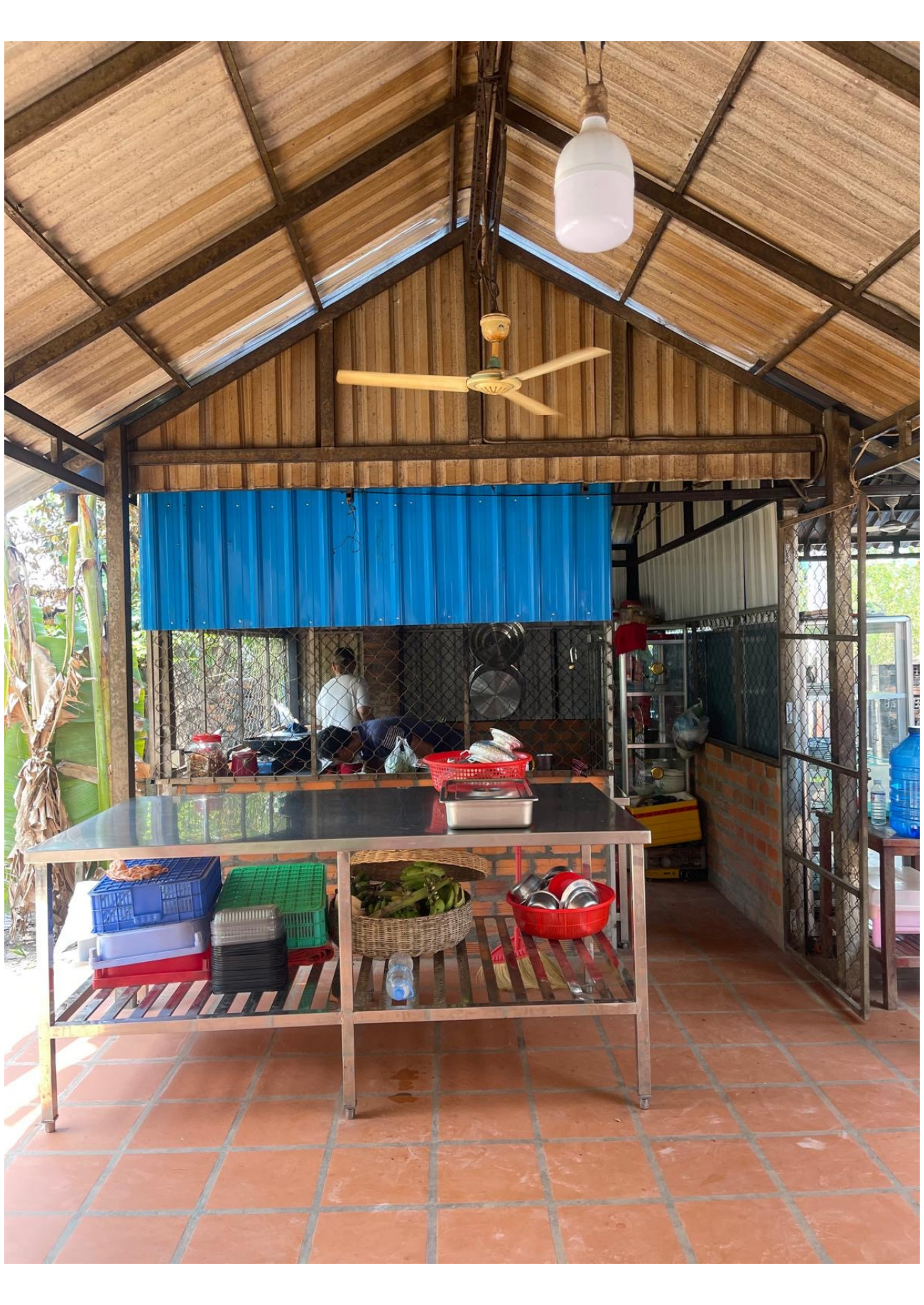
Konkret haben wir im ersten Halbjahr 2024 folgende geplante Investitionen realisieren können:

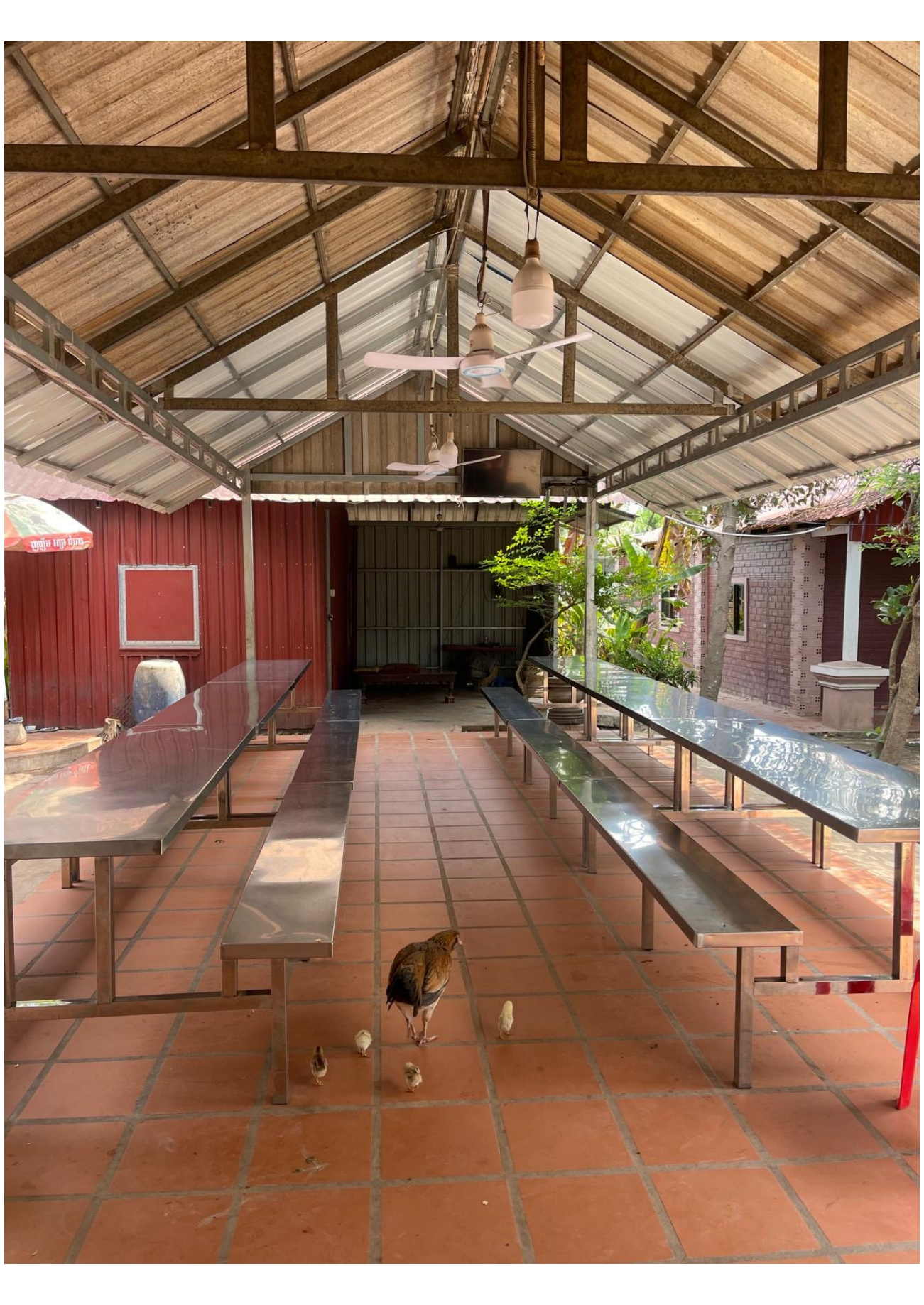
- Bau einer neuen Küche mit angeschlossenem überdachtem Essplatz für 60 Personen
- Erhöhung der Stunden des täglichen Englischunterrichtes von zwei auf vier Stunden
- Anschaffung von neuen Matratzen
- Anschaffung von neuen Fahrrädern

Wie im letzten Newsletter erwähnt, war die alte, offene Küche nicht mehr tragbar, da sie nicht überdacht und somit nicht gegen Sonne und vor allem Regen geschützt war. Es war nur schwer möglich, sie sauber zu halten, da der Boden nicht gefliest war und sie nicht durch einen Zaun vor Tieren nachts geschützt war. Die Arbeitstische waren aus Holz und sehr alt. Die Kinder hatten bisher nur die Möglichkeit, in ihrem Klassenzimmer zu essen, was recht weit von der Küche entfernt und für ein gemeinsames Essen nicht wirklich geeignet ist.

Sowohl die neue Küche, als auch der überdachte Essplatz sind sehr gelungen und seit Frühjahr diesen Jahres im Einsatz (siehe Fotos unten).





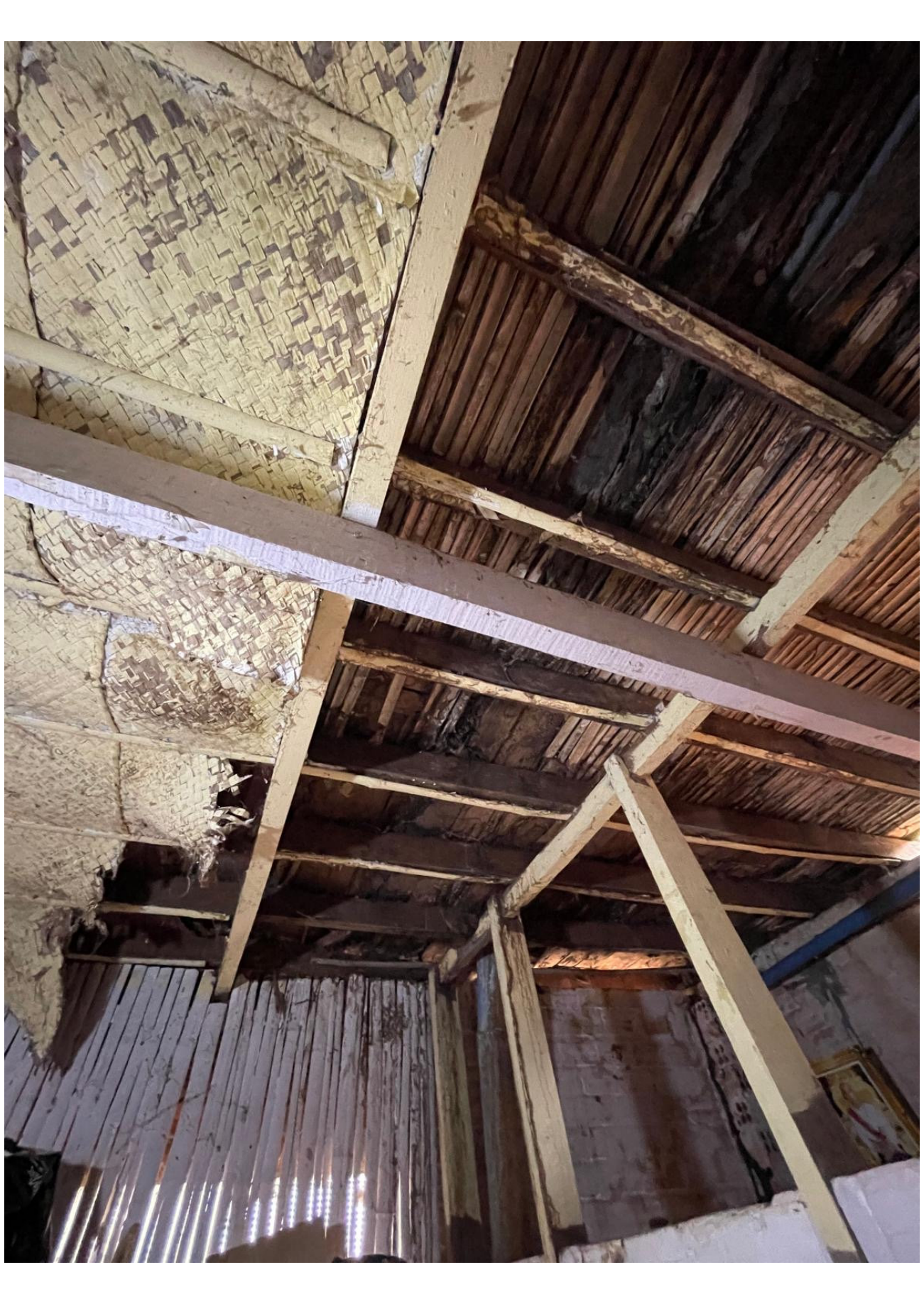


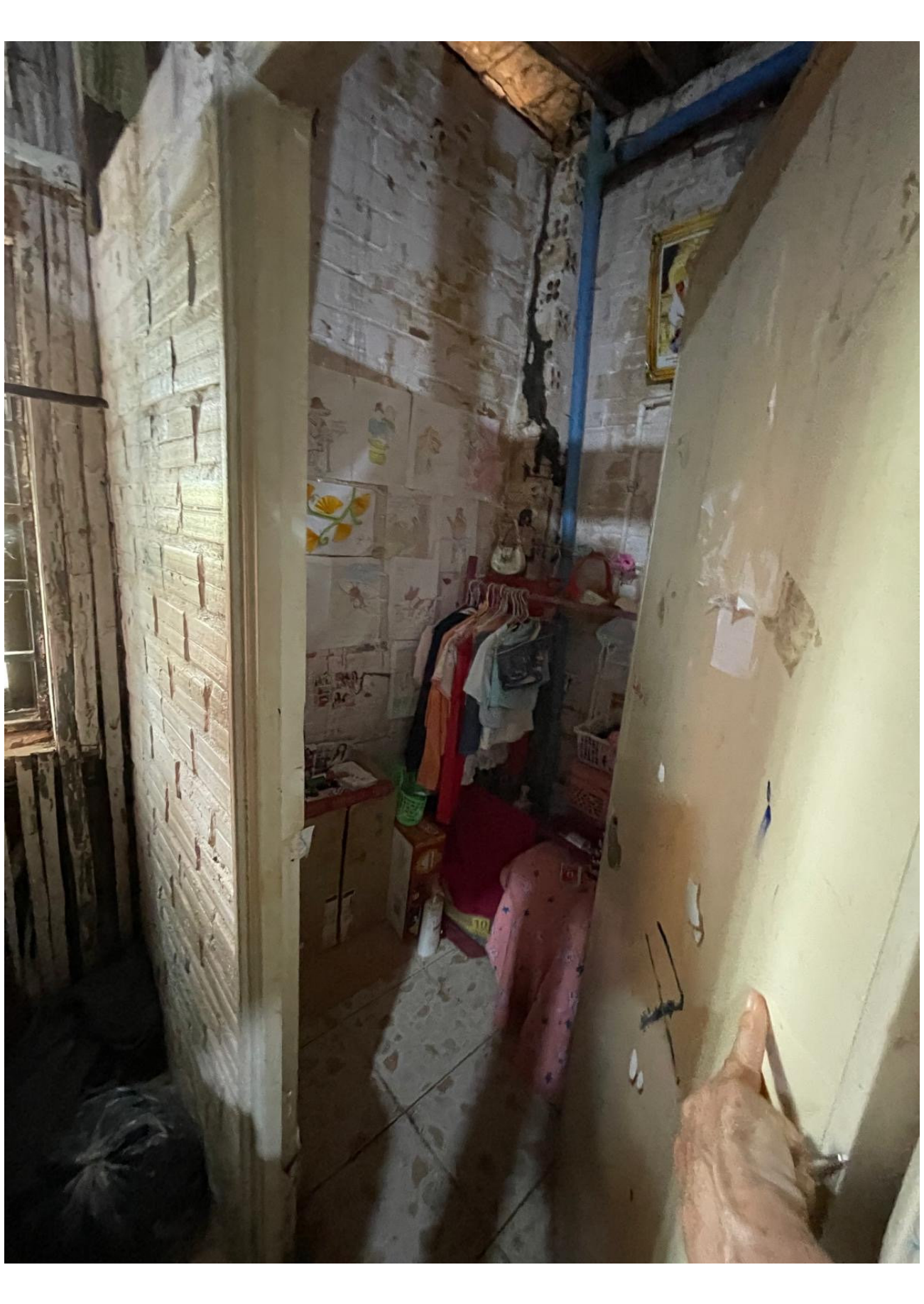
Die Esstische, Sitzbänke und Arbeitstische sind jetzt alle aus Nirosta Stahl, was es ermöglicht, sie sauber zu halten und falls nötig zu desinfizieren. Das Budget von 7.000,00 US Dollar konnte eingehalten werden und wir konnten noch ein paar neue Küchengeräte, insbesondere große Pfannen und Töpfe, anschaffen.

Katharina und Ihre Tochter Emilia haben im April das Kinderheim für eine Woche besucht und jeden Tag mehrere Stunden dort verbracht. Dabei haben sie festgestellt, dass der Englischunterricht verbessert werden muss, den wir seit vielen Jahren im Waisenhaus anbieten. Bisher hatten alle 36 Kinder des Waisenhauses sowie einige weitere Kinder aus ärmeren Familien des Dorfes von Montag bis Freitag gemeinsam eine Stunde Englischunterricht und dann drei bis sechs der älteren Kinder (im Wechsel) IT Unterricht an den drei Laptops bei dem selben Lehrer. Leider hat in dieser Form weder der Englischunterricht, noch der IT Unterricht zu optimalen Lernerfolgen geführt.

Daher haben wir ein neues Konzept für den Englischunterricht entwickelt. Die Kinder werden jetzt in vier Alters- und/oder Können- Stufen aufgeteilt und erhalten nun jeweils eine Stunde intensiven Unterricht am Tag zu acht oder zu zehnt. Den IT Unterricht haben wir bis auf weiteres ausgesetzt, da die Fortschritte sehr langsam waren. Der Englischunterricht wurde somit auf 4 Stunden täglich gesteigert, was einen Kostenpunkt von 500,00 US Dollar im Monat bedeutet. Wir wollen ab Herbst anfangen, die Englischkenntnisse der Kinder extern testen zu lassen, um sicher zu gehen, dass die Lernerfolge sich nun einstellen.

Katharina musste feststellen, dass das zweistöckige Hauptgebäude, in dem die Mädchen schlafen, sich mittlerweile in einem desolaten Zustand befindet. Die obere Etage ist aus statischen Gründen nicht mehr bewohnbar. Die Mädchen schlafen jetzt alle notdürftig im Erdgeschoss, dieser Raum hat sonst als Aufenthaltsraum für die Kinder bei schlechtem Wetter gedient. Die Dachsparren und die Balken in der Decke und dem Boden sind von Termiten zerfressen und die Bambusverkleidung der Innenwand löst sich auf und dient verschiedenen Insekten als Behausung (siehe Fotos anbei).

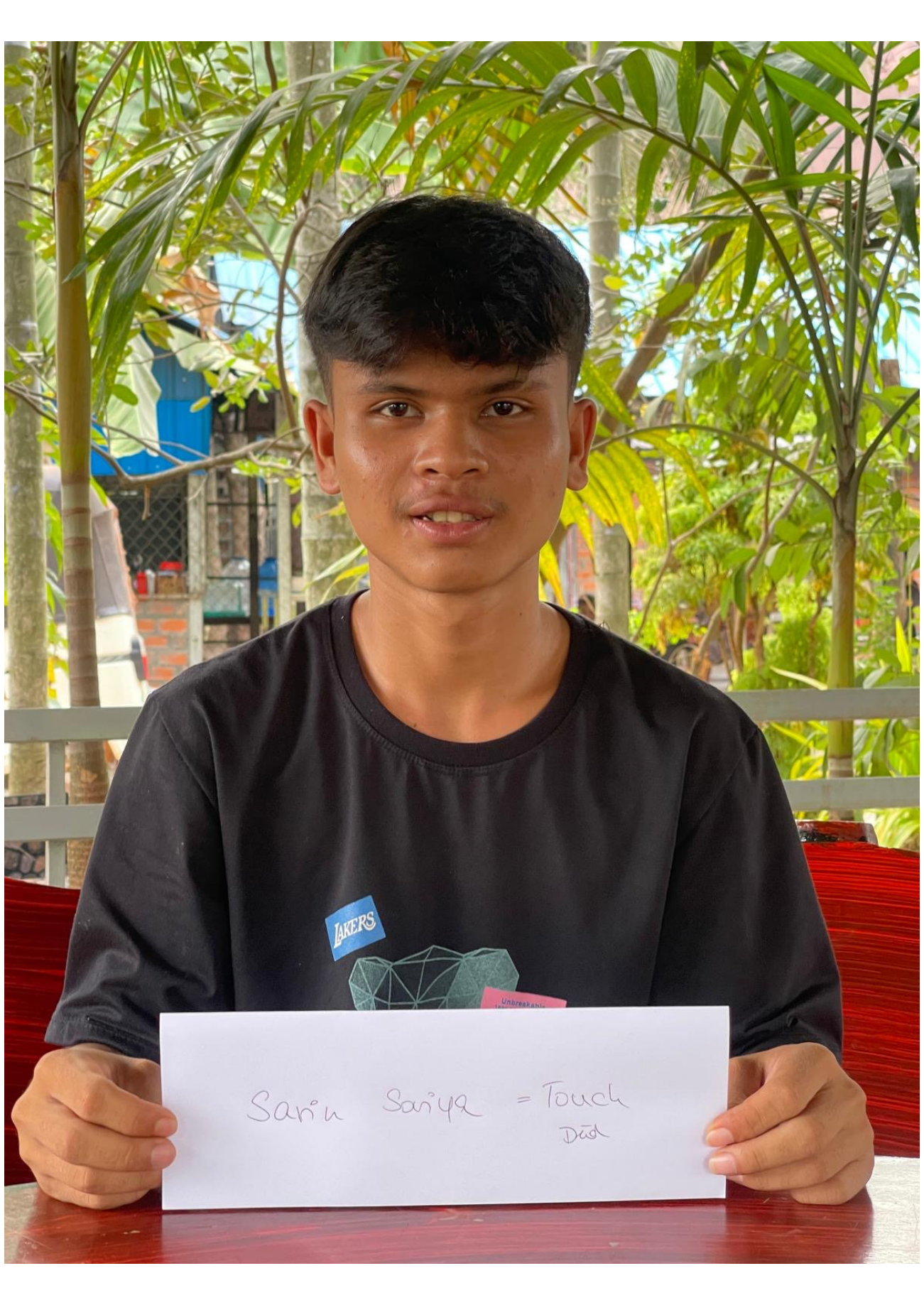




Das Haus muss dringend saniert werden, ein vollständiger Abriss ist nicht nötig. Die Grundmauer aus Ziegelsteinen können stehen bleiben und die Anbauten haben wir ja größtenteils schon in den letzten drei Jahren saniert. Im Moment holen wir gemeinsam mit Lida Angebote für die Arbeiten ein. Wir werden prüfen, was die verschiedenen Möglichkeiten für eine Renovierung sind und was diese kosten würden. Da die Regenzeit noch bis Oktober andauert, können wir frühestens im November mit den Sanierungsmaßnahmen beginnen.

Katharina hat während ihres Aufenthaltes mit den Jugendlichen einzeln gesprochen und Notizen gemacht um herauszufinden, was sie nach ihrem Schulabschluss machen möchten und wie wir sie dabei unterstützen können. Das Schuljahr endet in Kambodscha vor Weihnachten und es wird dieses Jahr nur ein Junge namens Sarin mit der Schule fertig. Er hat gute Noten und möchte zum Militär (höhere Laufbahn) wofür er ein 2jähriges Studium in Siem Reap absolvieren muss.

Wir planen ihm hierbei zu helfen und ihm seinen Lebensunterhalt und das Studium zu finanzieren, die Kosten hierfür werden ca. 150 Euro im Monat betragen. Sobald wir alle Details wissen, suchen wir Paten, die ihn während dieser zwei Jahre finanziell unterstützen würden. Er ist 19 Jahre alt und schon seit vielen Jahren bei Lida und Saroath. Sarin ist besonders Lida eine große Hilfe, da er "ein zweiter Mann im Haus " ist und sich um die jüngeren Jungs kümmert.



Katharina und Emilia haben mit den Kindern einen Ausflug mit Picknick an den beliebten Stausee gemacht und eine Aufführung im Akrobatik Zirkus besucht. Sie hatten das Glück, das kambodschanische Neujahrsfest in der Woche miterleben zu dürfen, welches jedes Jahr über drei Tage ausgiebig gefeiert wird und sich für uns anfühlt wie Weihnachten, Erntedankfest, Silvester und Muttertag in Einem (Fotos anbei).

Kambodschanisches Neujahrsfest